

Fallbeispiel: Maschinenfabrik Freund Entwicklung einer Spaltbandsäge



Nach nur sechs Wochen ist das Produkt Spaltbandsäge fertig und wird stolz auf der Anuga Messe präsentiert

Dieses Fallbeispiel zeigt, wie AGILean in einer für das Unternehmen entscheidenden Situation eingesetzt wurde. Nach Monaten ohne verwertbare Ergebnisse und unter starkem Terminzwang gelang es, innerhalb sechs Monaten ein marktfähiges Produkt zu entwickeln und erfolgreich am Markt zu platzieren.

Ausgangssituation

Die Firma Freund hatte um die zehn Produktentwicklungsprojekte gleichzeitig laufen und gefühlt wurde nichts vernünftig fertig. Das hat viel zu lange gedauert und der Frust breitete sich schon aus. Eine neu entwickelte Spalt-Bandsäge sollte auf der Anuga-Messe vorgestellt werden.

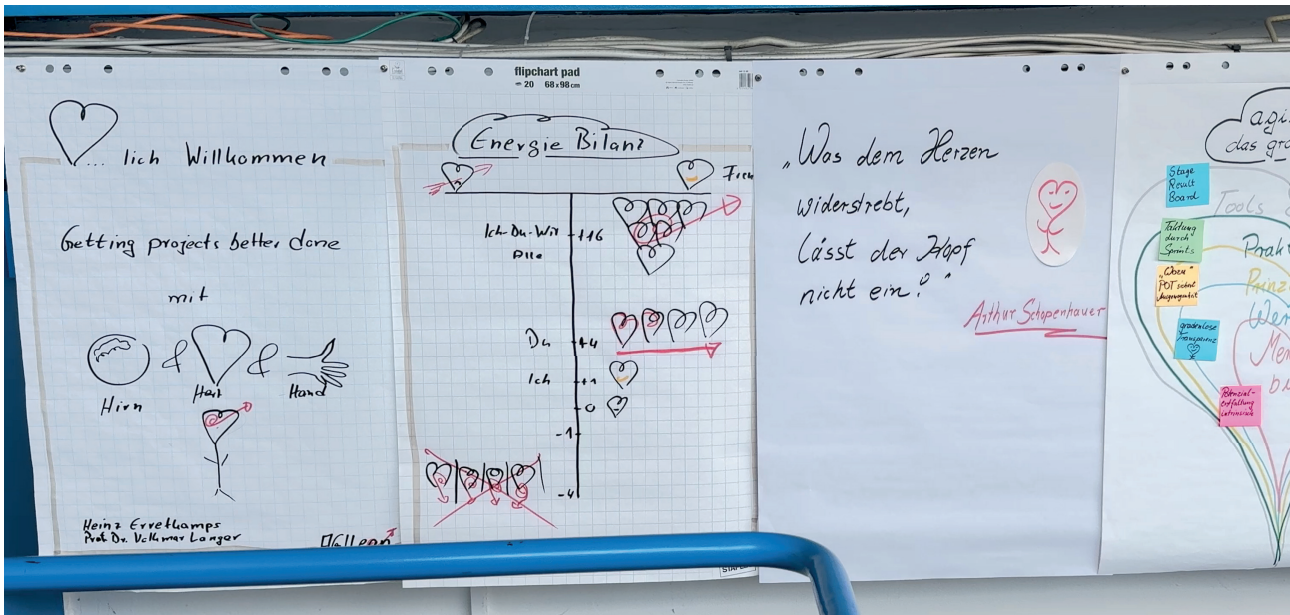
Dazu Robert Freund, Geschäftsführer: «Dann sind wir auf AGILean gestoßen und schon in den ersten Gesprächen wurde uns klar, dass wir auf der gleichen Wellenlänge liegen. Die besonderen Herausforderungen waren natürlich, sage ich mal, Geschwindigkeit und sich zu konzentrieren.»

Vorgehen mit dem AGILean-Handlungsrahmen

Zwei Statements von Jürgen Rodenkirchen, Leiter der Entwicklung und Konstruktion: «Das Highlight für mich persönlich war zu sehen, wie die Kollegen, die eigentlich über Jahrzehnte die Arbeit in Funktionssilos, Einkauf, Vertrieb, Konstruktion gewohnt waren, wie die zu einem Team zusammengewachsen sind.»

«Wenn es uns gelingt diese Methode auszubauen, dann kriegen wir einen Kulturwandel für das gesamte Unternehmen. Das heißt, viele Aufgaben mittels AGILean zu verwirklichen.»

Die Erfahrungen der Firma Freund mit dem AGILean Handlungsrahmen war, dass er es ermöglichte, sehr schnell Produkte zu entwickeln. Vorher hatten die Produktentwicklungen wesentlich länger gebraucht.



Flipcharts von den Einführungskursen des AGILearn Handlungsrahmen hängen im Produktionssaal der Firma Freund

Erzielte Ergebnisse

Nach viel Frust und negativen Ergebnissen wurde durch AGILearn innerhalb von sechs Wochen eine neue Generation einer Spaltbandsäge entwickelt und auf der Anuga Messe den Kunden präsentiert. Dazu ein Kommentar von Robert Freund: «Ich sage mal, rund ein Dutzend Leute, die an dem Projekt so begeistert mitgemacht haben und ihre Erfolge gehabt haben, das gilt es jetzt, auf die ganze Organisation zu übertragen.»

Entscheidungen und Wirkung

Dank des AGILearn Handlungsrahmen konnten klare Entscheidungen getroffen werden. Das Produkt wurde fristgerecht zur Messe fertiggestellt und erfolgreich präsentiert. Das war für die Maschinenfabrik Freund überzeugend, wie AGILearn es schafft, mit Gesprächen und Überzeugungsarbeit, Menschen zu gewinnen, die gemeinsam an einem Projekt arbeiten.

Auch dieses Fallbeispiel zeigt, wie AGILearn komplexe, existenzkritische Projekte innerhalb kurzer Zeit strukturiert, Ergebnisse erzeugt und damit Markterfolg ermöglicht.

Erfahrungen aus erster Hand Interviews mit der Geschäftsleitung und dem Team



Interview-Partner Geschäftsleitung:
Robert Freund, Geschäftsführer und
Gesellschafter



Interview-Partner Freund-F&E:
Jürgen Rodenkirchen, Leiter der
Entwicklung und Konstruktion.



Freund Maschinenfabrik
GmbH & Co. KG
Greifswalder Str. 5
33106 Paderborn
<https://www.freund.eu>